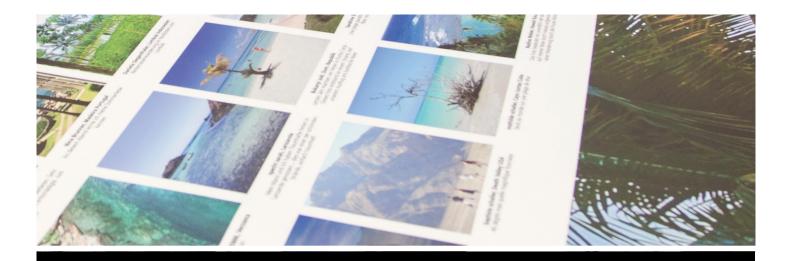
Das grosse Reisetagebuch der Schweiz





ifolor: Mehr Ferien passen in kein Buch

Knapp drei Meter hoch, 700 Kilo schwer, mit 6000 Ferienfotos: Das grosse Reisetagebuch der Schweiz war auf Tour bei den Hauptbahnhöfen Lausanne, Bern und Zürich. Nun wird es zum neuen Blickfang im ifolor-Hauptsitz in Kreuzlingen.

Grösse, Gewicht und Folienprints in der Länge eines Fussballfeldes machten die Entwicklung des Mega-Buches zu einem spannenden Projekt für die Spezialisten von Frontwork. Für den Aufbau standen nur drei Stunden zur Verfügung. Die knappe Zeitspanne verlangte nach einer Rahmenkonstruktion, die schnell und einfach auf- und abbaubar sein musste. Der Transport erfolgte wegen des Schweizer Nachtfahrverbots für LKW mit einem Lieferwagen inklusive Anhänger.

Die Anforderung an das Handling waren gross und erforderten kreative Lösungen. Das Material musste die Eigenschaft von Fotopapier nachahmen, aber trotzdem solide und flexibel sowie knick- und bruchsicher sein. Die Wahl fiel auf PET-G-Material. Beim Umblättern der 40 Seiten durften die Blätter auf keinen Fall durchhängen.

System-Halterungen mit präzise berechneten Metallbügeln boten die ideale Lösung. Aufgrund der grossen Erfahrung mit Sonderanfertigungen konnte Frontwork die Idee der Agentur Notch Interactive für den Kunden ifolor umsetzen. Vom ersten Gespräch bis zur Umsetzung vergingen sechs Wochen.

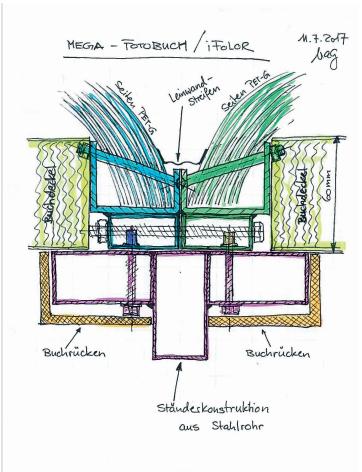


Das grosse Reisetagebuch der Schweiz











Das grosse Reisetagebuch der Schweiz











